



Applikationsstrategie Insektizide 2024

Erdflöhe



Bek.richtwert

Erdfloh	20	% der Blattfläche vernichtet oder	bis 2-Blatt-Stadium
	40	% geschädigte Pflanzen	

Bekämpfung

Pyrethroid¹

Blattläuse

(ohne Erdflöhe)



Bek.richtwert

Grüne Pfirsichblattlaus	10	% befallene Pflanzen	bis Reihenschluss
Schwarze Bohnenlaus	30 *	% befallene Pflanzen	vor Reihenschluss
	50	% befallene Pflanzen	nach Reihenschluss

Bekämpfung

Mospilan & Teppeki

maximal 1 Anwendung / Saison

Carnadine

maximal 2 Anwendungen / Saison

1. BehandlungPirimor G
300 g/ha

(Nützlingsschonend)

2. BehandlungMospilan SG 250 g/ha
oderTeppeki 140 g/ha
oder

Carnadine 0,25 l/ha

3. BehandlungTeppeki 140 g/ha
oderCarnadine 0,25 l/ha
oder

Mospilan SG 250 g/ha

Erdflöhe²

+

Blattläuse²

Carnadine 0,25 l/ha oder Mospilan SG 250 g/ha

Bek.richtwert = Bekämpfungsrichtwert

* = Bei deutlicher Koloniebildung bis BBCH 14 evtl. Behandlung bereits bei geringerer Befallshäufigkeit erforderlich

1 Nach Möglichkeit im Zuckerrübenanbau zugelassenen Pyrethroide zusammen mit NAK ausbringen**2** Bei Mischinfektion von Erdfloh und Blattläusen die Mittel Carnadine (Max. 2 Anwendungen) oder Mospilan SG (1 Anwendung) verwenden

Notfallzulassungen Insektizide Zuckerrübe 2024



Stand: 03.04.2024

	Carnadine 200 (Nufarm)	Mospilan SG (FMC)	Danjiri (Sumi Agro)	Pirimor G (ADAMA)
Zeitraum	18.03.2024-15.07.2024	30.03.2024-27.07.2024	01.04.2024-29.07.2024	01.04.2024-29.07.2024
Menge	5.000 Liter	2.500 kg	2.500 kg	6.000 kg
Behandlungsfläche	10.000 ha bei zwei Anwendungen	10.000 ha	10.000 ha	20.000 ha
Wirkstoff	Acetamiprid	Acetamiprid	Acetamiprid	Pirimicarb
Wirkstoffgehalt	200 g/L	200 g/kg	200 g/kg	500 g/kg
Anwendung	<ul style="list-style-type: none"> - Blattläuse als Virusvektoren - Nach Erreichen von Schwellenwerten oder Warndienstaufruf - BBCH 12-39 	<ul style="list-style-type: none"> - Blattläuse als Virusvektoren - Nach Erreichen von Schwellenwerten oder Warndienstaufruf - BBCH 12-39 	<ul style="list-style-type: none"> - Blattläuse als Virusvektoren - Nach Erreichen von Schwellenwerten oder Warndienstaufruf - BBCH 12-39 	<ul style="list-style-type: none"> - Blattläuse als Virusvektoren - Nach Erreichen von Schwellenwerten oder Warndienstaufruf - BBCH 12-39
Aufwand	0,25 L/ha	250 g/ha	250 g/ha	0,3 kg/ha
Maximale Zahl der Behandlungen	2 (mindestens 14 Tage Abstand)	1	1	1
Wartezeit	35 Tage	Durch Vegetationszeit zwischen Anwendung und Ernte abgedeckt	Durch Vegetationszeit zwischen Anwendung und Ernte abgedeckt	Durch Vegetationszeit zwischen Anwendung und Ernte abgedeckt
Besonderheiten Anwendungsbestimmungen:	<p>-NG-unkodiert: Zum Schutz des Grundwassers keine Anwendung auf Flächen, auf denen in den vorausgegangenen zwei Kalenderjahren Pflanzenschutzmittel angewendet wurden, die den Wirkstoff Acetamiprid enthalten.</p> <p>-NB6621: B2 (bienengefährlich, außer bei der Anwendung nach dem Ende des täglichen Bienenfluges in dem zu behandelnden Bestand bis 23.00 Uhr)</p> <p>-NG405: Keine Anwendung auf drainierten Flächen</p>	<p>-NG-unkodiert: Zum Schutz des Grundwassers keine Anwendung auf Flächen, auf denen in den vorausgegangenen zwei Kalenderjahren Pflanzenschutzmittel angewendet wurden, die den Wirkstoff Acetamiprid enthalten.</p> <p>-NB6641: B4 (nicht bienengefährlich)</p> <p>-NG405: Keine Anwendung auf drainierten Flächen</p>	<p>--NG-unkodiert: Zum Schutz des Grundwassers keine Anwendung auf Flächen, auf denen in den vorausgegangenen zwei Kalenderjahren Pflanzenschutzmittel angewendet wurden, die den Wirkstoff Acetamiprid enthalten.</p> <p>-NB6641: B4 (nicht bienengefährlich)</p> <p>-NG405: Keine Anwendung auf drainierten Flächen</p>	<p>-NB6641: B4 (nicht bienengefährlich)</p>